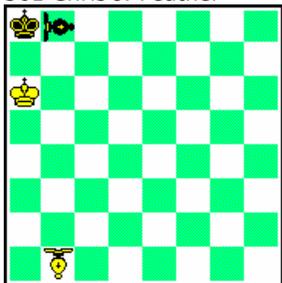




## Unsere Urdrucke

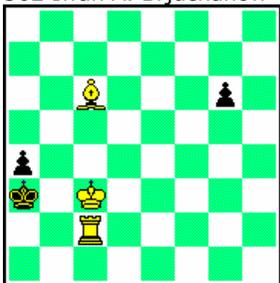
561 Chris J. Feather



h#6½ (2+2) C+  
Platzwechselcirce

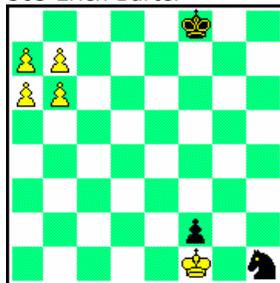
Heuschrecke b8, 5-Springer b1  
b) wZebrareiter b1

562 Iwan A. Brjuchanow



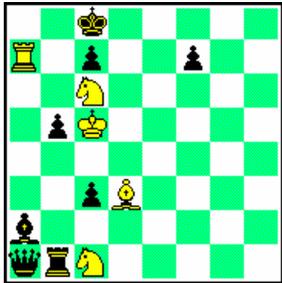
s#8 (3+3) C+  
Platzwechselcirce

563 Erich Bartel



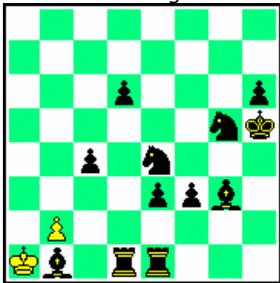
ser-s#12 (5+3) C+  
Immunschach  
Alphabetschach

564 Ralf Krätschmer



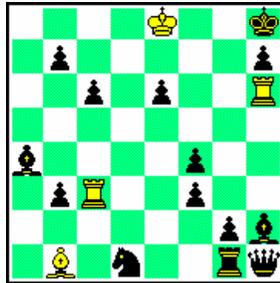
#6 (4+8) C+

565 Rolf Kohring



h#6 (2+12) C+  
Anticirce

566 Gerald Ettl



#9 (4+14)

## Lösungen XI/2012

**Nr. 552** (Steudel) 1. Ka2[Ih4] Dd6[Id8] 2. Kb1[Je7] Dd1[Je2]+ 3. Kb2[Je3] Dd6[Je8] 4. Ka2[Id8] Dh2[Ih4] 5. Ka3[Ih5] De5[Je8] 6. Kb3[If8] Da1[Ib4] 7. g4[Ib6] Dg1[Ih6] 8. g5[Ih7] Da1[Ib7] 9. g6[Ib8] Dg1[Ih8] 10. Kb2[Ih7] Da1[Ib7]+ 11. g7[Ib8] Dg1[Ih8] 12. Kb1[Ih7] Df2[Ig8] 13. Ka1[If8] Da2[Ja8]#. Dieses schöne Stück von Theo fand sich in Unterlagen bei Gerald Ettl. Nach einer SAM-Recherche von Hans Gruber war es bis dato unveröffentlicht und so freut es mich sehr, noch eine Aufgabe von Theo posthum publizieren zu können.

**Nr. 553** (Bartel) 1. a8=G 2. Gc6 3. b8=G 4. Kxh2[+sBh3] 5. Kg3 6. Gh2 7. Kf3 8. Gg2 9. Kf2 10. Kg1 11. Kxf1[+sGe1] 12. Kg1 13. Kh1 hxg2[+wGf1]#. Bartel-Thema kombiniert mit Rundlauf des weißen Königs.

**Nr. 554** (Geissler & Erben) 1. f3 0-0-0 2. Kf2 Kb2 3. Te1 Ka1 4. Tf1 Te1=. Das Autorenduo zeigt einen Platzwechsel von wKönig und wTurm nach Rochade in einem Minimum an thematischen Zügen. Nach Ihren Angaben entstand die Aufgabe bei einem mpk-Treffen in Jahren 2009. Und warum habt ihr dann damit so langen hinterm Berg gehalten? GE fand das Stück "gut gemacht".

**Nr. 555** (Jenkner) a) 1. Sf4+ Kg4 2. Lh2 Kh4 3. Db4 Kg4 4. Sg2+ Kh3 5. Lg1 fxc2#, b) 1. Da5 Kd2 2. Sa2 Kxc2 3. Td8 Kxb3 4. Db4+ Kc2 5. Db2+ cxb2#. Nette Beinahe-Miniatur mit seltener Zwillingbildung durch Brettdrehung mit Opferwechsel und Blockwechsel als thematische Verbindung der Zwillinge. GE schrieb: "in a) hat mir die wD-Batterie gefallen in b) war für mich der Schlag auf b3 eine Überraschung."

**Nr. 556** (Gockel) Der Autor hatte mir in Traunstein eine Aufgabe für das mpk-Blatt versprochen und Wort gehalten. Geben wir ihm das Wort zur Erläuterung: "c1 ist als Mattfeld für den wT wie geschaffen, das Schlagen eines der sSS ist das Ticket dazu. 1. Tf4 Txf4-f3 Damit wäre die Ausgangsstellung schon erreicht. Schwarz braucht nur noch einen Wartezug. Der sLd1 muss stillhalten, sonst behindert er das Matt auf c1 durch Dazwischenziehen auf b1/verstellen der a2-Deckung auf b3/Schaffung des Fluchtfeldes b2 durch Lxa4. Der sSd3 ermöglicht den Weg nach c1 und darf ebenfalls nicht weg. Bleibt also nur der sSe2, wobei nach 2. Se bel 2. Txd3->c1#?? Wegen Selbstschach illegal ist. Also 2. S3f4+ Txf4-g2#." Analog die zweite Lösung: 1. S3f4+ Txf4-g2 2. Txc3-g4 Txe2-e1#." Und nochmals der Autor zum Thema: "T&M-spezifischer Tempozug auf einer Diagonalen, die wegen weißen Selbstschachs im geplanten Mattzug nicht geräumt werden darf. Dabei entsteht ein zyklischer Funktionswechsel zwischen sS/sS/sT." GE: "Begeistert war ich von der Lösung 1. Sdf4, da der wT zweimal springermäßig gelenkt wird. Aber auch die andere Lösung passt gut dazu."

**Nr. 557** (Rittirsch & Schwarzkopf) a) 1. b1=S b8=D# und b) 1. b1=T b8=D#. Autoren: "Beiderseitiger Exzelsior sD bzw. tD in optimaler Zugökonomie. Spezifische Batterie". Die beiden gleichfarbigen Läufer sind ein Tribut an diesen Task.

**Nr. 558** (Kohring) 1. a1=T 2. Th1 3. a2 4. a1=T 5. Ta3 6. Tah3 7. a3 8. a2 9. a1=T 10. Ta7 11. Tah7 12. e1=T 13. Txe6 14. g1=T 15. Tg2 16. Tgh2 17. g3 18. g2 19. g1=T 20. Tg4 21. Tgh4 22. g4 23. g3 24. g2 25. g1=T 26. Tg5 27. Tgh5 28. g5 29. g4 30. g3 31. g2 32. g1=T 33. Tg6 34. Tgh6 35. Kf7 36. Kg6 37. Tee7 38. Teg7 De6#. Unter Beschränkung des schwarzen Materials auf die 8 thematischen Bauern zeigt RK hier den Task der achtfachen Turmumwandlung und das mit relativ wenig weißem Zusatzmaterial. Beeindruckend.

**Nr. 559** (Ettl) 1. 0-0-0 2. Th8 3. Txh2 4. Kc7 5. Kd6 6. Kxe6 7. Kf5 8. Kf4 9. Kg3 10. Kg2 11. Kg1 12. Tg2 0-0-0#. Dazu schrieb GE: "Ein ser-h# mit zwei langen Rochade habe ich vorher noch nicht gesehen." Nun wer kann eine frühere Darstellung nachweisen?

**Nr. 560** (Sysonenko) 1. Gc7 Ta1 2. bxa1=S Lla2#, 1. g2 Th1 2. gxh1=S Llg2#, 1. dxe1=T Llg5 2. Te4 Lld5#, 1. dxe1=S Llg4 2. Sf3 Lie4#. Mit seinem Märchenzoo zaubert der Autor 4 Modellmatts. Dabei handelt es sich bei der Aufgabe wohl nur um eine Weiterentwicklung seiner F40 aus Orbit V/2012. Zum Inhalt schrieb GE: " der wT wird 4x jeweils mit Unterverwandlung von sB geschlagen." Und philosophierte noch "der Grashüpfer kommt wohl nie in eine Konjunkturkrise. Den Lion hingegen sieht